05.-07.09.2025

Calbenser Bollenfest

Calbe (Saale) hat - wie so viele Orte in Mitteldeutschland - schon bessere Zeiten gesehen. Der Niedergang nach der Wende ist bestürzend, aber in den letzten Jahren ist vieles geschehen, dass man auch Veränderungen zum Positiven sieht.



Auch wenn die einzigen großen Veranstaltungen, das Rolandfest und das alljährliche Bollenfest, heute praktisch ausschließlich vom Bollenverein gestemmt werden, ist es beeindruckend, was man hier auf die Beine stellt. Bollenkönigin Hannah war überall in Deutschland unterwegs gewesen und hatte 44 Hoheiten eingeladen vom hohen Norden Schleswig-Holsteins (von der Schlei) bis nach Unterfranken (Etwashausen, Kitzingen). Die Rosenthaler Rennsteig– und Königin der Texte war natürlich auch wieder dabei. Sie gehört dort seit 2014 inzwischen bereits zum Inventar.





Neben vielen anderen Programmpunkten fand ein Bollen-Wettschälen zwischen der hoheitlichen Mannschaft aus Bad Blankenburg und Calbe auf der Bühne statt. Calbe fordert eine Revanche im nächsten Jahr, denn diesmal war das Lavendelteam schneller.



Ob Stuhlyoga in Birkenhügel auch so anspruchsvoll ist, muss unsere Redaktion noch feststellen. Da staunt die Bollenkönigin.



Vielleicht muss man mehr Bollen (Zwiebeln) essen, damit man so gelenkig und stark wird.

Oder es ist nur was für Junge.



Beim Fotoshooting an der Saale kam auch bunter Rauch zum Einsatz.

05.-07.09.2025

Calbenser Bollenfest



Ein Fest so groß wie das Bollenfest in Calbe fällt nicht vom Himmel. Ein Beratungsinstitut hat einst empfohlen „Ihr müsst von diesem Bollen-Image wegkommen“. Man hat es nicht befolgt, sondern die Bolle in den Mittelpunkt gestellt. Treibende Kraft war **Helga Rehbein**, die in Calbe mehrere Boutiquen, von denen eine noch existiert und eine Pension betrieben hat. Ihrer Initiative ist es zu verdanken, dass es den Bollenverein, die Bollenhoheiten und das große Fest gibt. Sie hat es auch finanziell stark unterstützt. Ohne Sponsoren wäre es nicht möglich, ein so großes Stadtfest auszurichten und den Hoheiten kostengünstige oder kostenlose Unterkünfte bereitzustellen.



Begonnen am Freitag mit der Nachtwächterführung, dem großen Fest-Samstag mit der Band „Einzig und Artig“ am Abend und der Trecker-Umfahrt am Sonntag war es ein gelungenes Wochenende bei perfektem Wetter.

Wir waren dabei!

